

GESELLSCHAFT HAIDEBLÜMCHEN

in Oberhausen

Kinokreis

Oberhausen, im Dezember 2015

Liebe Kinokreis-Teilnehmer/innen,

unser Februar-Film ist am 06.02.16 ab 16:45 Uhr das Historien-Drama

Suffragette - Taten statt Worte.

Es spielen u.a.: Carey Mulligan, Helena Bonham Carter, Meryl Streep, Ben Whishaw, Geoff Bell. Dauer: 106 Minuten.

Ungerechtigkeiten, Aufstände, der Kampf für Bürgerrechte – deren Wut und Mut machenden Geschichten erzählen Filmemacher immer wieder gerne. Und weil diese Art von Stoffen im Kino so beliebt ist, verwundert es doch sehr, dass es ganze 100 Jahre gedauert hat, bis der aufopfernde Kampf der militanten Suffragetten für das Frauenwahlrecht in Großbritannien nun endlich als Spielfilm auf die große Leinwand kommt. Regisseurin Sarah Gavron konzentriert sich dabei in ihrem Historiendrama „Suffragette – Taten statt Worte“ vor allem auf das Schicksal der schwer arbeitenden Ehefrau und Mutter Maud Watts (Carey Mulligan), die zunächst gar nichts mit der Suffragetten-Bewegung anfangen kann, aber dann getrieben durch äußere Umstände selbst immer mehr zur brennenden Kämpferin für Frauenrechte wird.



Maud Watts (Carey Mulligan) arbeitet seit ihrem siebten Lebensjahr im Londoner East End in einer Wäscherei. Inzwischen ist sie mit ihrem Kollegen Sonny (Ben Whishaw) verheiratet und hat einen kleinen Sohn. Über die Qualität ihres Lebens stellt sich Maud nur wenige Fragen, bis sie eines Tages bei einem



Botengang für ihren Boss Taylor (Geoff Bell) in einen Aufstand der Suffragetten gerät. Unter den Steinwerferinnen ist auch Mauds Kollegin Violet, die mit Herzblut für das Frauenwahlrecht kämpft. Zunächst will Maud nichts von dieser Gruppierung wissen, lässt sich dann aber von Violet und ihren Freundinnen überreden, an einem geheimen Treffen der Bewegung teilzunehmen. Vom Kampfgeist ihrer Mitstreiterinnen angesteckt und einer Rede der Suffragetten-Anführerin Emmeline Pankhurst (Meryl Streep) angestachelt,

ist Maud bald bereit, immer militanter für die Frauenrechte einzutreten. Dabei setzt sie nicht nur Job und Familie, sondern auch ihr Leben auf's Spiel.

Mit herzlichem Gruß

Ihr *Klaus Zorn*

P.S.: Bitte der Tagespresse eventuelle zeitliche Beginn-Verschiebungen entnehmen.